Geschrieben von: Sebastian Kuhn
Zugriffe: 3801

TV Einigkeit Nordwohlde - SG Weh-Su-Var I 3:2

Am vorletzten Auswärtsspieltag der SG Weh-Su-Var reiste man mit Verstärkung aus der 2. Mannschaft zum “Nachbarn“ nach Bassum.

Der erste Satz begann mit den üblichen Anfangsschwierigkeiten der Sulinger Mannschaft. Sie konnte sich einfach nicht ins laufende Spiel einbringen. Dafür sprach schon recht früh der Spielstand von 10:4 für die TV Einigkeit. Der Grund dafür war einfach, es konnte keine für die Stellspieler verwertbare Annahme gebracht werden und auch der Versuch einen dichten Block zu setzten scheiterte. Diese Versäumnisse nutzten die Gastgeber natürlich aus und setzten sich mit 21:12 und schlussendlich nach gerade einmal 15 Minuten Spielzeit mit 25:14 durch.

Nach einer personellen Umstellung im zweiten Satz, wollten die Gäste ins Spielgeschehen finden und eingreifen. Es wurden die Stellspielerpositionen als auch die Angreiferpositionen 3 und 4 getauscht. Es kam Alexander König ins Spiel, der als Verstärkung aus der 2. Mannschaft mitspielte. Durch diese Änderung sollte die Partie auf Seite der SG Weh-Su-Var gezogen werden.In der Anfangsphase des zweiten Satzes ereignete sich ein Kopf an Kopf Rennen. Was dadurch zu erklären war, dass sich Eigenfehler wie verschlagende Aufgaben einschlichen. Jedoch waren auch einige gute Spielzüge auf beiden Seiten zu verzeichnen, die mit sehenswerten Angriffen abgeschlossen wurden. Erst zum Ende des Satzes gelang es der Spielgemeinschaft aus Sulingen sich zwischenzeitlich mit 18:15 abzusetzen. Diese Führung brachte man über 22:20 zum 25:23 Endstand.

Der dritte Satz begann aus personeller Sicht unverändert. Man wollte auch diesen Satz an sich binden und die Partie kippen. Jedoch zeigte sich wieder das gleiche Bild wie im ersten Satz. Die Gäste glänzten durch Eigenfehler im Aufschlag und einem mangelhaftem Aufbauspiel. Beim Spielstand von 11:6 für die Gastgeber wurde eine Auszeit von den Sulingern genutzt um ins Spiel zu finden. Was folgte, war ein konzentrierter Spielaufbau und eine gute Verwertung der Angriffe. Das Angriffsspiel wurde Variabel gestaltet und dadurch von Erfolg gekrönt. Aus einem Rückstand wurde eine Führung zum 23:19 erarbeitet. Ausschlaggebend dafür war eine verwertbare Annahme und ein konstantes Stellspiel von Thomas Tissler und Frank Witte. So wurde der Satz zu Gunsten der Gäste zum 25:21 entschieden.

Den vierten Satz wollten die Sulinger als Schlusspunkt der Partie für sich entscheiden. Jedoch weit gefehlt. Was sich bot war eine fast

Phoca PDF

identische Kopie des zweiten Satzes. Ein offener Schlagabtausch, einige Fehlaufschläge. Jedoch zeigten sich die Nordwohlder wieder einmal beherzter im Block- und Angriffsspiel. Dadurch gelang es ihnen, sich einen fortwährenden drei Punkte Vorsprung aufzubauen, der sich wie ein roter Faden durch den Satz zog. Diesem Vorsprung der Gäste in diesem Abschnitt des Spieles wurden durch einige Unstimmigkeiten des Schiedrichtergespannes Nachdruck verliehen. Es wurden einige Bälle im Aus gesehen obwohl der Linienrichter anders entschied. Auch Touche-Bälle wurden übersehen. Nach einer Dauer von 24 Minuten ging der Satz jedoch verdient auf das Konto der Gastgeber.

Der fünfte Satz zeigte schnell wer das Spiel gewinnen sollte. Denn die TV Einigkeit Nordwohlde baute sich schnell eine 5:0 Führung auf. Die Sulinger fanden dadurch nicht mehr ins Spiel zurück und verloren so, mit 15:4 den Satz und somit das Spiel nach insgesamt 95 Minuten.

Spieler: Jens Marquardt, Sebastian Kuhn, Frank Witte, Thomas Tissler, Alexander König, Gunnar Leymann, Thorsten Probst

Phoca PDF